# **Nachweis**

## Luftschalldämmung von Bauteilen

Prüfbericht 163 37284/Z4



Auftraggeber

# SAINT-GOBAIN Deutsche Glas GmbH zentrales Rechnungswesen

Viktoriaallee 3-5

52066 Aachen

Produkt	Mehrscheiben-Isolierglas
Bezeichnung	SGIC TOP LIGHT
Außenmaß (B x H)	1230 mm × 1480 mm
Aufbau	3/12/3/12/6 VSG SI
Gasfüllung	Argon
Flächengewicht	30,1 kg/m²
Besonderheiten	-/-

Bewertetes Schalldämm-Maß R<sub>w</sub> Spektrum-Anpassungswerte C und C<sub>tr</sub>



 $R_w(C; C_{tr}) = 34 (-1;-6) dB$ 

ift Rosenheim 06. November 2008

Dr. Voachim Hessinger, Opl.-Phys Prüfstellenleiter

ift Schallschutzzentrum

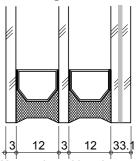
Bernd Saß, Dipl.-Ing. (FH) Stv. Prüfstellenleiter

ift Schallschutzzentrum

Grundlagen

EN ISO 140-1:1997+A1:2004 EN 20140-3 :1995+A1:2004 EN ISO 717-1 : 1996+A1:2006

#### **Darstellung**



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der Schalldämmung eines Bauteils.

Für Deutschland gilt

R<sub>w</sub> entspricht R<sub>w,P</sub> für DIN 4109 Beiblatt 1 Tabelle 40

#### Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfung einer Leistungseigenschaft berechtigt keine Aussage über weitere leistungsund qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

#### Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt "Bedingungen und Hinweise zur Verwendung von ift-Prüfdokumentationen".

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

#### Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 6 Seiten

- Gegenstand
- Durchführung
- 3 Einzelergebnisse
- 4 Verwendungshinweise Messblatt (1 Seite)

Blatt 2 von 6

Prüfbericht 163 37284/Z4 vom 6. November 2008 Auftraggeber SAINT-GOBAIN, 52066 Aachen



# 1 Gegenstand

## **1.1 Probekörperbeschreibung** (Alle Abmessung in mm)

Bauteil Mehrscheiben-Isolierglas

Produktbezeichnung SGIC TOP LIGHT Außenmaß (B x H) 1230 mm  $\times$  1480 mm Sichtbare Größe (B x H) 1200 mm  $\times$  1450 mm

Gesamtdicke

am Rand 35,9 mm in Scheibenmitte 35,7 mm Flächenbezogene Masse kg/m² 30,1 kg/m²

Aufbau 3/12/3/12/6 VSG SI

Aufbau der Verbundscheibe 3 mm Float, 0,38 mm Folie Stadip Silence 33.1\*, 3 mm Float

Hersteller der Verbundschicht Deutsche Glas Berlin Brandenburg

Scheibentemperatur in °C 20°C

Abstandhalter

Typ Swiss Spacer schwarz

Hersteller Swisspacer AG

Abdichtung des Randverbundes Zweistufig, Gesamtbreite 11-12 mm

außen Typ IGK 111
Hersteller IGK
innen Typ LJF 3524

Hersteller LJF Deutsche Hutchinson Randüberdeckung 2-3 mm

Gasfüllung im SZR Lt. Analyse im **ift** 

Gasart Argon

Füllgrad in % 88% und 81%

Die Beschreibung basiert auf der Überprüfung des Probekörpers im **ift** Schallschutzzentrum. Artikelbezeichnungen/-nummer sowie Materialangaben sind Angaben des Auftraggebers. (Weitere Herstellerangaben sind mit \* gekennzeichnet)

#### 1.2 Einbau in den Prüfstand

Prüfstand Fensterprüfstand "Z-Wand" ohne Schallnebenwege nach

EN ISO 140-1; der Prüfstand hat einen Einsatzrahmen mit einer 5 cm breiten, durchgehenden Trennfuge, die in der Prüföffnung

dauerelastisch geschlossenzellig abgedichtet ist.

Einbau des Probekörpers Einbau des Probekörpers durch das ift Schallschutzzentrum.

Einbaubedingungen Die Scheibe wird im Abstand von 5 mm von einem Rahmen aus

Holz mit dem Querschnitt 25 mm x 25 mm gehalten. Der Ab-



stand zum Prüfstand und zu den Leisten ist vollständig mit elastischem Dichtstoff Typ Perennator 2001 S grau abgedichtet.

Einbaulage Gemäß EN 20140-3:1995 + A1:2004 Abschnitt 5.2.2.3.

Vorbereitung Zur Klimatisierung Lagerung der Verglasung 1 Tag vor der Prü-

fung im Prüfstand.

# 2 Durchführung

#### 2.1 Probennahme

Probekörperauswahl Die Auswahl der Proben erfolgte durch den Auftraggeber

Anzahl 1

Hersteller Saint Gobain Deutsche Glas

Herstellwerk Glaskontor Bamberg

Herstelldatum / KW 43/08

Zeitpunkt der Probennahme

Kommission 469286/4, Lauf-Nr. 115820

Anlieferung am **ift** 29. Oktober 2008 durch den Auftraggeber per Spedition

ift-Registriernummer 24839/4

## 2.2 Verfahren

Grundlagen

EN ISO 140-1:1997 + A1:2004 Acoustics; Measurement of sound insulation in buildings

and of building elements - Part 1: Requirements for laboratory

test facilities with suppressed flanking transmission

EN 20140-3:1995 + A1:2004 Acoustics; Measurement of sound insulation in buildings

and of building elements - Part 3: Laboratory measurements of

airborne sound insulation of building elements

EN ISO 717-1: 1996 + A1:2006 Acoustics; Rating of sound insulation in buildings and of

building elements - Part 1: Airborne sound insulation

Entspricht den nationalen Fassungen:

DIN EN ISO 140-1:2005-03, DIN EN ISO 140-3:2005-03 und DIN EN ISO 717-1: 2006-11

Die Durchführung und der Umfang der Messungen entspricht den Grundsätzen des Arbeitskreises der bauaufsichtlich anerkannten Schallprüfstellen in Abstimmung mit dem NA 005-55-75- AA (UA 1 zu DIN 4109).

Randbedingungen Entsprechen den Normforderungen.

Abweichung Es gibt keine Abweichungen zum Prüfverfahren bzw. den Prüf-

bedingungen.



Prüfrauschen Rosa Rauschen

Messfilter Terzbandfilter

Messgrenzen

Fremdgeräuschpegel Der Fremdgeräuschpegel im Empfangsraum wurde bei der

Messung bestimmt und der Empfangsraumpegel L<sub>2</sub> gemäß EN 20140-3:1995 + A1:2004 Abschnitt 6.5 rechnerisch korrigiert.

Maximalschalldämmung Die Maximalschalldämmung der Prüfanordnung war um min-

destens 15 dB höher als das gemessene Schalldämm-Maß des

Prüfgegenstandes.

Eine rechnerische Korrektur wurde nicht vorgenommen.

Messung der Nachhallzeit Arithmetische Mittelung: Jeweils 2 Messungen von 2 Lautspre-

cher- und 3 Mikrofonpositionen (insgesamt 12 Messungen).

Messgleichung A 
$$A = 0.16 \cdot \frac{V}{T} \text{ m}^2$$

Messung der Schallpegeldifferenz Mindestens 2 Lautsprecherpositionen und auf Kreisbahnen bewegte Mikrofone.

Messgleichung R 
$$R = L_1 - L_2 + 10 \cdot lg \frac{S}{A}$$
 in dB

**LEGENDE** 

A Äquivalente Absorptionsfläche in m²

L<sub>1</sub> Schallpegel Senderaum in dB

\_2 Schallpegel Empfangsraum in dB

R Schalldämm-Maß in dB

T Nachhallzeiten in s

V Volumen des Empfangsraums in m³

S Prüffläche des Probekörpers in m²

## 2.3 Prüfmittel

Gerät	Тур	Hersteller
Integrierende Messanlage	Typ Nortronic 840	Fa. Norsonic-Tippkemper
Mikrofon-Vorverstärker	Typ 1201	Fa. Norsonic-Tippkemper
Mikrofonkapseln	Typ 1220	Fa. Norsonic-Tippkemper
Kalibrator	Typ 1251	Fa. Norsonic-Tippkemper
Lautsprecher Dodekaeder	Eigenbau	-
Verstärker	Typ E120	Fa. FG Elektronik
Mikrofon-Schwenkanlage	Eigenbau / Typ 231-N-360	Fa. Norsonic-Tippkemper

Das ift Schallschutzzentrum nimmt im Abstand von 3 Jahren an Vergleichsmessungen bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) in Braunschweig teil, zuletzt im Januar 2007. Der verwendete Schallpegelmesser, Serien Nr. 24842, wurde am 16. September 2008 vom Eichamt Dortmund geeicht. Die Eichung ist gültig bis zum 31. Dezember 2010.

## Nachweis Luftschalldämmung von Bauteilen Blatt 5 von 6 Prüfbericht 163 37284/Z4 vom 6. November 2008 Auftraggeber SAINT-GOBAIN, 52066 Aachen



## 2.4 Prüfdurchführung

Datum 31. Oktober 2008

Prüfingenieur Bernd Saß

## 3 Einzelergebnisse

Die Werte des gemessenen Schalldämm-Maßes der untersuchten Mehrscheiben-Isolierglaseinheit sind in ein Diagramm des beigefügten Messblattes in Abhängigkeit von der Frequenz eingezeichnet und in einer Tabelle wiedergegeben.

Daraus errechnen sich nach EN ISO 717-1 für den Frequenzbereich 100 Hz bis 3150 Hz das bewertete Schalldämm-Maß  $R_w$  und die Spektrum-Anpassungswerte C und  $C_{tr}$  zu:

$$R_w (C; C_{tr}) = 34 (-1; -6) dB$$

Nach EN ISO 717-1 ergeben sich folgende weitere Spektrum-Anpassungswerte

## 4 Verwendungshinweise

## 4.1 Prüfwert

Grundlagen

DIN 4109:1989-11 Schallschutz im Hochbau, Anforderungen und Nachweise DIN 4109 Bbl1/A1:2003-09 Schallschutz im Hochbau, Ausführungsbeispiele und Rechenverfahren Änderung A1

Für den Nachweis der Schalldämmung nach DIN 4109, Beiblatt 1 : A1:2003-09, Tabelle 40 entspricht das bewertete Schalldämm-Maß  $R_w$  dem Prüfwert  $R_{w,P,\;GLAS}$ .

$$R_{w,P,GLAS} = 34 dB$$

#### 4.2 Verbundscheiben

Bei Verbundscheiben besteht eine Abhängigkeit der Schalldämmung von der Umgebungstemperatur. Bei tieferen Temperaturen als der Prüftemperatur kann eine Minderung des Schalldämm-Maßes auftreten.

ift RosenheimSchallschutzzentrumNovember 2008

# Schalldämm-Maß nach ISO 140 - 3

Messung der Luftschalldämmung von Bauteilen im Prüfstand

Auftraggeber: SAINT-GOBAIN, 52066 Aachen

Produktbezeichnung SGIC TOP LIGHT



#### Aufbau des Probekörpers

Mehrscheiben-Isolierglas

Außenabmessung 1230 mm × 1480 mm Scheibenaufbau 3/12/3/12/6 VSG SI

Füllung im SZR Argon Flächengewicht 30,1 kg/m<sup>2</sup> Scheibentemperatur 20°C

Prüfdatum 31. Oktober 2008

Prüffläche S  $1,25 \text{ m} \times 1,50 \text{ m} = 1,88 \text{ m}^2$ 

Prüfstand Nach EN ISO 140-1

Trennwand Beton-Doppelwand, Einsatzrahmen

Prüfschall Rosa Rauschen

Volumina der Prüfräume  $V_S = 104 \text{ m}^3$ 

 $V_E = 67,5 \text{ m}^3$ 

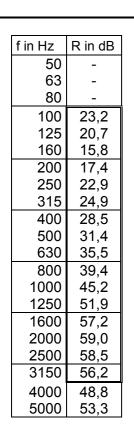
Maximales Schalldämm-Maß

 $R_{w,max}$  = 62 dB (bezogen auf die Prüffläche)

Einbaubedingungen

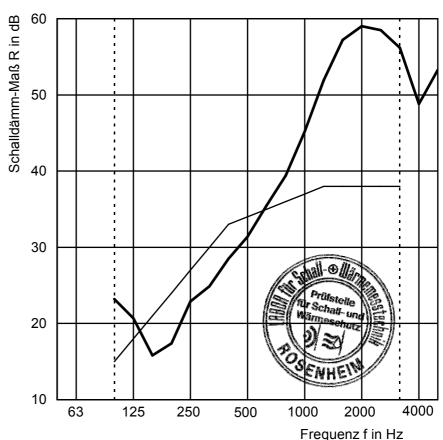
Glas in die Prüföffnung eingesetzt und beidseitig durch Glashalteleisten (25 mm × 25 mm) gehalten; beidseitig Glasrand mit plastischem Dichtstoff abgedichtet.

Klima in den Prüfräumen 21 °C / 40 % RF



verschobene Bezugskurve

Frequenzbereich entspr. der Bezugskurve nach EN ISO 717-1



Bewertung nach EN ISO 717-1 (in Terzbändern):

- dB; C<sub>100-5000</sub>  $R_w(C;C_{tr}) =$ 34 (-1;-6) dB  $C_{50-3150} =$ 0 dB; C<sub>50-5000</sub> - dB

> -6 dB;  $C_{tr,50-5000}$  = - dB;  $C_{tr,100-5000}$  = - dB  $C_{tr,50-3150} =$

Prüfbericht Nr.: 163 37284/Z4. Seite 6 von 6

ift Rosenheim Schallschutzzentrum 6. November 2008

Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.

Prüfstellenleiter